

PGR-Sitzung am 17. Mai 2018 im Pfarrsaal von Herz Jesu

Teilnahme: Pfarrer Carl-Heinz Mertz, Kaplan Bernhard Holl, Stefan Alberti, Gabriele Bühler, Jakob Hein, Markus Ingenlath, Christine Köble, Patric Mayer, Ute Rosenbach

1. Pastoraler Raum

- Gaby Bühler berichtet, dass man in der Arbeitsgruppe Verwaltung anstrebt, in der künftigen Großpfarre nicht zu zentralisieren, sondern alle Standorte zu erhalten. Klar scheint, dass das nur mit noch mehr Einsatz von Ehrenamtlichen möglich ist, unklar, ob sich dafür auch genügend Leute finden. Das nächste Mal tagt der Pastoralausschuss am 5. Juni im Haus Pius.

2. Bericht aus den Ausschüssen

- Festausschuss (Gemeindefest): nicht vertreten
- Geistliche Impulse: Gabriele Bühler dankt Ute Rosenbach und allen anderen, die an der Vorbereitung der Nacht der offenen Kirchen am Pfingstsonntag beteiligt sind
Ute Rosenbach spricht eine Terminüberschneidung an: Am 30. Juni steht, seit mehreren Monaten angekündigt, die nächste Jugendmesse Praise & Pray an. Am nächsten Morgen aber folgt, später angesetzt, ein Familiengottesdienst, an dem sich auch Familienmusik und -chor beteiligen sollen. Der PGR regt an, dass alle Beteiligten, Pfarrbüro und Kirchenmusiker die Terminlage noch besser im Blick haben.
- Ökumene: Für den 23. Juni ist ein Ausflug des Treffs gemischt-konfessioneller Paare nach Neuzelle vorgesehen. Für den Herbst ist eine Radtour von einer umliegenden Kirche zur nächsten vorgesehen

3. Bericht aus dem KV : Die Debatte über die Vermietung von Räumen an Jugendliche wurde vertagt

4. Verschiedenes:

- **Betteln:** Der PGR stellt fest, dass es bisher bei einem Vorfall aggressiven Bettelns an der Kirche geblieben und für mögliche Wiederholungen energisches Einschreiten couragierter Gemeindemitglieder angesagt sein soll.

- **Behindertenzugang:** Gaby Bühler informiert den PGR darüber, dass die Rampe zum Eingang der Herz-Jesu-Kirche nicht der Norm entspricht und zu steil ist. Offen sei, wie man eine flachere und damit behindertengerechte Rampe mit den Vorgaben des Denkmalschutzes in Einklang bringt. Der Bau-Ausschuss des Kirchenvorstands prüfe das gerade.

Patric Mayer regt ein Beschwerdemanagement und dafür einen Ansprechpartner für die Gemeinde an, weil er den Umgang mit einer Anregung/Beschwerde eines auf den Rollstuhl angewiesenen Gemeindemitglieds für nicht angemessen hält. Gaby Bühler argumentiert, dass alle PGR- und Kirchenvorstandsmitglieder doch Ansprechpartner für die Gemeinde seien, erkennbar gemacht durch Fotos auf dem Aushang in den Kircheneingängen.

- **Sachstand Raumvergabe an Jugendliche:** vertagt (siehe Bericht aus dem Kirchenvorstand)

- **5. Berliner Fest der Kirchen** (8. September 2018 – Alexanderplatz, Anmeldeschluss 31. Mai)

Der PGR kommt überein, sich nicht zu beteiligen. Meist genanntes Argument: Es geht nicht darum, sich als Gemeinde zu präsentieren, sondern den katholischen Glauben als eine von über 100 Religionen in der Stadt, was am nahe liegendsten über das EBO und einige von ihm angesprochene Gemeinden passiert, die im Zusammenspiel ein rundes Bild des katholischen Lebens in Berlin darstellen können

- **Gemeindefest:** Der PGR bestätigt den 16. September als Termin für Gemeindefest in Herz Jesu.

- **nächster Sitzungstermin des PGR:** Dienstag, 26. Juni, im Gemeindehaus von St. Otto

- **Geistliches Wort:** Sabrina Schlüter

Protokollant: Stefan Alberti